

## P A T E N T C O O P E R A T I O N T R E A T Y

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

To:

Commissioner  
 US Department of Commerce  
 United States Patent and Trademark  
 Office, PCT  
 2011 South Clark Place Room  
 CP2/5C24  
 Arlington, VA 22202  
 ETATS-UNIS D'AMERIQUE  
 in its capacity as elected Office

<b>Date of mailing (day/month/year)</b> 01 November 2000 (01.11.00)	<b>Applicant's or agent's file reference</b> 7467 WO Z RS
<b>International application No.</b> PCT/EP00/02337	<b>Priority date (day/month/year)</b> 22 March 1999 (22.03.99)
<b>International filing date (day/month/year)</b> 16 March 2000 (16.03.00)	
<b>Applicant</b> KORKMAZ, Bülent et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

 in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

18 August 2000 (18.08.00)

 in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:2. The election  was was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<b>The International Bureau of WIPO</b> 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	<b>Authorized officer</b> C. Cupello
Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Telephone No.: (41-22) 338.83.38

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

From the INTERNATIONAL BUREAU

NOTIFICATION OF THE RECORDING  
OF A CHANGE(PCT Rule 92bis.1 and  
Administrative Instructions, Section 422)

To:

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
D-88038 Friedrichshafen  
ALLEMAGNE

Date of mailing (day/month/year) 01 November 2000 (01.11.00)	<b>IMPORTANT NOTIFICATION</b>
Applicant's or agent's file reference 7467 WO Z RS	
International application No. PCT/EP00/02337	International filing date (day/month/year) 16 March 2000 (16.03.00)

## 1. The following indications appeared on record concerning:

 the applicant       the inventor       the agent       the common representative

Name and Address GUMPOLTSBERGER, Gerhard Eugenstrasse 61 D-88045 Friedrichshafen Germany	State of Nationality DE	State of Residence DE
	Telephone No.	
	Facsimile No.	
	Teleprinter No.	

## 2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the following change has been recorded concerning:

 the person       the name       the address       the nationality       the residence

Name and Address GUMPOLTSBERGER, Gerhard Saint-Dié-Str. 25 88045 Friedrichshafen Germany	State of Nationality DE	State of Residence DE
	Telephone No.	
	Facsimile No.	
	Teleprinter No.	

## 3. Further observations, if necessary:

## 4. A copy of this notification has been sent to:

 the receiving Office       the designated Offices concerned  
 the International Searching Authority       the elected Offices concerned  
 the International Preliminary Examining Authority       other:

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer C. Cupello Telephone No.: (41-22) 338.83.38
---	--

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

H. RSF  
z. Info

TS Eingang  
11. Mai 2001

PCT

An:  
  
ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
D-88038 Friedrichshafen  
ALLEMAGNE

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG  
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNGSBERICHTS  
(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	10.05.2001
----------------------------------	------------

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts  
7467 WO Z RSF-HA

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP00/02337

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)  
16/03/2000

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)  
22/03/1999

Anmelder  
ZF FRIEDRICHSHAFEN AG et al.

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.
4. **ERINNERUNG**  
  
Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).  
  
Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.  
  
Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde

Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Birling, W

Tel. +49 89 2399-7593

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 7467 WO Z RSF-HA	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP00/02337	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 16/03/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 22/03/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F16H3/66		
Anmelder ZF FRIEDRICHSHAFEN AG et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
  - Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 2 Blätter.

- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I  Grundlage des Berichts
- II  Priorität
- III  Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV  Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V  Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI  Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII  Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII  Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  18/08/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  10.05.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  H. KNOESEL  Tel. Nr. +49 89 2399 8916 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):  
**Beschreibung, Seiten:**

1-11                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-7                      eingegangen am                      26/04/2001    mit Schreiben vom    25/04/2001

**Zeichnungen, Blätter:**

1/3-3/3                      ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung,      Seiten:  
 Ansprüche,        Nr.:  
 Zeichnungen,     Blatt:

5.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-7
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-7
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-7
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen  
**siehe Beiblatt**

**VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:  
**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V: Begründete Feststellung nach Artikel 35(2)  
hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der  
gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

1. Relevanter Stand der Technik:

- D1: US-A-5 460 579 (KAPPEL REINHARD ET AL) 24.10.1995
- D2: US-A-5 295 924 (BEIM RUDOLF) 22.3.1994
- D3: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1996, no. 12, 26.12.1996 & JP 08 200456 A (JATCO CORP), 6.8.1996 & JP 08 200456 A (JATCO) 6.8.1996
- D4: EP-A-0 719 961 (FORD WERKE AG; FORD FRANCE (FR); FORD MOTOR CO (GB)) 3.7.1996
- D5: US-A-5 435 792 (JUSTICE CLINTON F ET AL) 25. Juli 1995
- D6: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017, no. 096 (M-1372), 25.2.1993 & JP 04 290649 A (NISSAN MOTOR CO LTD; OTHERS: 01), 15.10.1992 & JP 04 290649 A (NISSAN) 15.10.1992
- D7: DE 38 25 733 A (NISSAN MOTOR) 16.2.1989

2. Anspruch 1 betrifft ein Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe mit drei Einsteg-Planetensätzen (2,3,4), wobei der erste Satz eingangsseitig, der dritte Satz ausgangsseitig und der zweite Satz zwischen dem ersten und dem dritten Satz angeordnet ist, sowie drei Bremsen (5,6,7) und zwei Kupplungen (8,9) zum Schalten von sechs Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang, mit einer Antriebswelle (10) und einer Abtriebswelle (11) mit der folgenden Kombination:
- die Antriebswelle (10) ist direkt mit dem Sonnenrad (16) des zweiten Planetensatzes (3) verbunden ist und
  - die Antriebswelle (10) ist über die erste Kupplung (8) mit dem Sonnenrad (12) des ersten Planetensatzes (2) und über die zweite Kupplung (9) mit dem Steg (15) des ersten Planetensatzes (2) und
  - das Sonnenrad (12) des ersten Planetensatzes (2) ist über die erste Bremse (5) mit dem Gehäuse des Getriebes (1) und
  - der Steg (15) des ersten Planetensatzes (2) ist über die zweite Bremse (6) mit dem Gehäuse und
  - das Sonnenrad (20) des dritten Planetensatzes (4) ist über die dritte Bremse

- (7) mit dem Gehäuse verbindbar, **dadurch gekennzeichnet**, daß
- die Abtriebswelle (11) mit dem Steg (19) des zweiten Planetensatzes (3) und mit dem Hohlrad (14) des ersten Planetensatzes (2) ständig verbunden ist.
3. Eine Anordnung gemäß dem Oberbegriff von Anspruch 1 ist beispielsweise aus dem Dokument D7 bekannt, bei der die Abtriebswelle ständig mit dem Steg des dritten Planetensatzes, der über eine Direktkupplung blockierbar ist, verbunden ist und die es gemäß der Aufgabenstellung weiterzubilden gilt, wofür die im Kennzeichenteil von Anspruch 1 aufgeführten neuen Koppelungsmaßnahmen dienen.
  4. Die im Recherchenbericht aufgeführten Dokumente sind nicht mehr als relevant anzusehen hinsichtlich dieser neuartigen Koppelung von einer Vielzahl von Koppelungsmöglichkeiten.
  5. Gemessen am hier vorliegenden Stand der Technik ist dem stark eingeschränkten Gegenstand des Anspruchs 1, der nur noch die Variante gemäß Figur 2 abdeckt, auch die notwendige erfinderische Tätigkeit zuzuerkennen.
  6. Die Weiterbildungen der abhängigen Ansprüche 2 bis 7 erfüllen ebenso die im PCT gestellten Anforderungen.
  7. Die gewerbliche Anwendbarkeit steht außer Frage und ist im Kraftfahrzeugbau ganz offensichtlich gegeben.

### **Zu Punkt VII: Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

8. Die Beschreibungseinleitung steht ersichtlich nicht im Einklang mit dem nunmehr geltenden und auf die Figur 2 bezogenen Patentbegehren. Auch ist der relevante Stand der Technik einschließlich des gattungsbildenden Standes der Technik nicht in der Beschreibungseinleitung genannt bzw. gewürdigt. Diesbezüglich erklärt und bittet die Anmelderin, die notwendige Anpassung in der regionalen bzw. nationalen Phase vornehmen zu wollen.



ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
Friedrichshafen

Ersatzblatt  
12

PCT/EP 00/02337  
Akte 7467 WO Z  
TS rsf-hg  
2001-04-24

( N e u e ) P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe (1)  
5 mit drei Einsteg-Planetensätzen (2, 3, 4), wobei der erste  
Satz eingangsseitig, der dritte Satz ausgangsseitig und der  
zweite Satz zwischen dem ersten und dem zweiten Satz ange-  
ordnet ist, sowie drei Bremsen (5, 6, 7) und zwei Kupplun-  
gen (8, 9) zum Schalten von sechs Vorwärtsgängen und einem  
10 Rückwärtsgang, mit einer Antriebswelle (10) und einer Ab-  
triebswelle (11) mit der folgenden Kombination:

- die Antriebswelle (10) ist direkt mit dem Sonnen-  
rad (16) des zweiten Planetensatzes (3) verbunden und
- die Antriebswelle (10) ist über die erste Kupplung (8)  
15 mit dem Sonnenrad (12) des ersten Planetensatzes (2)  
und über die zweite Kupplung (9) mit dem Steg (15) des  
ersten Planetensatzes (2) und
- das Sonnenrad (12) des ersten Planetensatzes (2) ist  
über die erste Bremse (5) mit dem Gehäuse des Getrie-  
bes (1) und
- der Steg (15) des ersten Planetensatzes (2) ist über  
die zweite Bremse (6) mit dem Gehäuse und
- das Sonnenrad (20) des dritten Planetensatzes (4) ist  
über die dritte Bremse (7) mit dem Gehäuse verbindbar,  
25 dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß die Abtriebs-  
welle (11) mit dem Steg (19) des zweiten Planetensatzes (3)  
und mit dem Hohlrad (14) des ersten Planetensatzes (2)  
ständig verbunden ist.

30 2. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe nach  
Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß  
der Steg (15) des ersten Planetensatzes (2) mit dem Hohl-  
rad (22) des dritten Planetensatzes (4) und das Hohl-

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
Friedrichshafen

Ersatzblatt  
13

PCT/EP 00/02337  
Akte 7467 WO Z  
TS rsf-hg  
2001-04-24

rad (18) des zweiten Planetensatzes (3) mit dem Steg (23)  
des dritten Planetensatzes (4) ständig verbunden ist.

5 3. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe nach  
einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch g e k e n n -  
z e i c h n e t , daß die erste Kupplung (8) in dem drit-  
ten und fünften Gang sowie in dem Rückwärtsgang betätigt  
wird.

10 4. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe nach  
einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch g e k e n n -  
z e i c h n e t , daß die zweite Kupplung (9) in dem  
vierten, fünften und sechsten Gang betätigt wird.

15 5. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe nach  
einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch g e k e n n -  
z e i c h n e t , daß die erste Bremse (5) in dem zweiten  
und sechsten Gang betätigt wird.

20 6. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe nach  
einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch g e k e n n -  
z e i c h n e t , daß die zweite Bremse (6) in dem ersten  
Gang und in dem Rückwärtsgang betätigt wird.

25 7. Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe nach  
einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch g e k e n n -  
z e i c h n e t , daß die dritte Bremse (7) in dem ers-  
ten, zweiten, dritten und vierten Gang betätigt wird.

30 (Weiter auf Seite 15 der ursprünglich eingereichten  
Unterlagen.)

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

From the INTERNATIONAL BUREAU

NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE  
COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL  
APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES

(PCT Rule 47.1(c), first sentence)

To:  
ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
D-88038 Friedrichshafen  
ALLEMAGNE

TS Eingang  
09. Okt. 2000

Date of mailing (day/month/year) 28 September 2000 (28.09.00)		<b>IMPORTANT NOTICE</b>	
Applicant's or agent's file reference 7467 WO Z RS			
International application No. PCT/EP00/02337	International filing date (day/month/year) 16 March 2000 (16.03.00)	Priority date (day/month/year) 22 March 1999 (22.03.99)	
Applicant ZF FRIEDRICHSHAFEN AG et al			

1. Notice is hereby given that the International Bureau has communicated, as provided in Article 20, the international application to the following designated Offices on the date indicated above as the date of mailing of this Notice:  
**US**

In accordance with Rule 47.1(c), third sentence, those Offices will accept the present Notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

2. The following designated Offices have waived the requirement for such a communication at this time:  
**CN,EP,JP**

The communication will be made to those Offices only upon their request. Furthermore, those Offices do not require the applicant to furnish a copy of the international application (Rule 49.1(a-bis)).

3. Enclosed with this Notice is a copy of the international application as published by the International Bureau on 28 September 2000 (28.09.00) under No. WO 00/57082

**REMINDER REGARDING CHAPTER II (Article 31(2)(a) and Rule 54.2)**

If the applicant wishes to postpone entry into the national phase until 30 months (or later in some Offices) from the priority date, a demand for international preliminary examination must be filed with the competent International Preliminary Examining Authority before the expiration of 19 months from the priority date.

It is the applicant's sole responsibility to monitor the 19-month time limit.

Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination.

**REMINDER REGARDING ENTRY INTO THE NATIONAL PHASE (Article 22 or 39(1))**

If the applicant wishes to proceed with the international application in the national phase, he must, within 20 months or 30 months, or later in some Offices, perform the acts referred to therein before each designated or elected Office.

For further important information on the time limits and acts to be performed for entering the national phase, see the Annex to Form PCT/IB/301 (Notification of Receipt of Record Copy) and Volume II of the PCT Applicant's Guide.

<p>The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland</p> <p>Facsimile No. (41-22) 740.14.35</p>	<p>Authorized officer</p> <p>J. Zahra</p> <p>Telephone No. (41-22) 338.83.38</p>
---	--

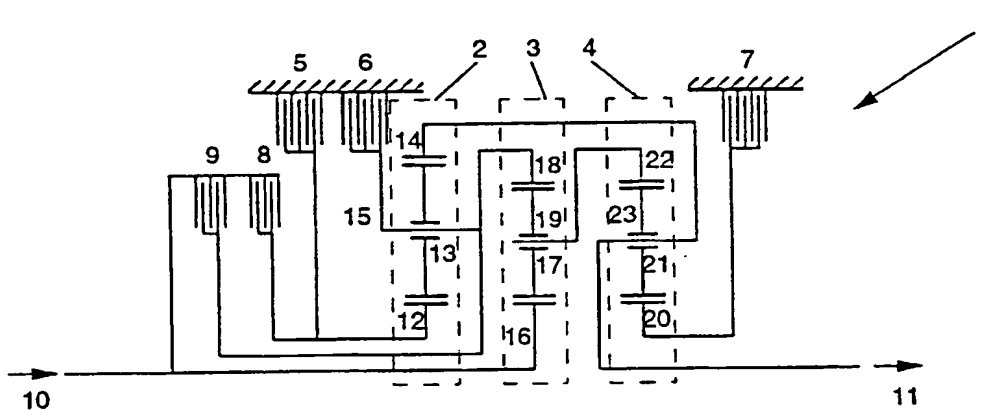


  
**PCT** ORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
 Internationales Büro  
**INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)**

<b>(51) Internationale Patentklassifikation <sup>7</sup> :</b> <b>F16H 3/66</b>	<b>A1</b>	<b>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/57082</b>  <b>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:</b> 28. September 2000 (28.09.00)
<b>(21) Internationales Aktenzeichen:</b> PCT/EP00/02337 <b>(22) Internationales Anmeldedatum:</b> 16. März 2000 (16.03.00)	<b>(81) Bestimmungsstaaten:</b> CN, JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).	
<b>(30) Prioritätsdaten:</b> 199 12 480.9      22. März 1999 (22.03.99)      DE	<b>Veröffentlicht</b> <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>	
<b>(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US):</b> ZF FRIEDRICHSHAFEN AG [DE/DE]; D-88038 Friedrichshafen (DE).		
<b>(72) Erfinder; und</b> <b>(75) Erfinder/Anmelder (nur für US):</b> KORKMAZ, Bülent [TR/DE]; Johann-Sebastian-Bach-Strasse 2/1, D-78073 Bad Dürkheim (DE). KUHN, Walter [DE/DE]; Säntisstrasse 19, D-88045 Friedrichshafen (DE). DOMIAN, Hans-Jörg [DE/DE]; Auf dem Ruhbühl 137, D-88090 Immenstaad (DE). DRERUP, Bernhard [DE/DE]; Irisstrasse 20, D-88079 Kressbronn (DE). GUMPOLTSBERGER, Gerhard [DE/DE]; Eugenstrasse 61, D-88045 Friedrichshafen (DE).		
<b>(74) Gemeinsamer Vertreter:</b> ZF FRIEDRICHSHAFEN AG; D-88038 Friedrichshafen (DE).		

**(54) Title:** AUTOMATIC TRANSMISSION FOR MOTOR VEHICLES

**(54) Bezeichnung:** AUTOMATISCH SCHALTbares KRAFTFAHRZEUGGETRIEBE



**(57) Abstract**

The invention relates to an automatic transmission (1) for motor vehicles which comprises three planetary gear sets (2, 3, 4) with pinion cage, three brakes (5, 6, 7) and two clutches (8, 9) for changing between six forward gears and a reverse gear, and a drive shaft (10) and output shaft (11). The drive shaft (10) is permanently connected to the sun wheel (16) of the second planetary gear set (3) and can be connected via the first clutch (8) to the sun wheel (12) of the first planetary gear set (2) and/or via the second clutch (9) to the pinion cage (15) of the first planetary gear set (2).

7467 WO 2

PCT

ANTRAG

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

Vom Anmeldeamt auszufüllen

PCT/EP 0 0 / 0 3 3 7  
Internationales Aktenzeichen

Internationales Anmeldedatum (16. 03. 2000) 16 MAR 2000

EUROPEAN PATENT OFFICE  
PCT INTERNATIONAL APPLICATION  
Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)  
(max. 12 Zeichen) 7467 WO Z RSE-HEI

13169

Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG  
Automatisch schaltbares Kraftfahrzeuggetriebe

Feld Nr. II ANMELDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
D-88038 Friedrichshafen  
Deutschland

Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Telefonnr.: (0 75 41) 77-7424  
Telefaxnr.: (0 75 41) 77-7518  
Fernschreibnr.: 734 207 zf d

Staatsangehörigkeit (Staat): DE Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

KORKMAZ, Bülent  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2/1  
78073 Bad Dürkheim  
Deutschland

Diese Person ist  nur Anmelder  Anmelder und Erfinder  nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat): TR Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als:  Anwalt  gemeinsamer Vertreter

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

ZF FRIEDRICHSHAFEN AG  
D-88038 Friedrichshafen  
Deutschland

Telefonnr.: (0 75 41) 77-7424  
Telefaxnr.: (0 75 41) 77-7518  
Fernschreibnr.: 734 207 zf d

Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER	
Wird keines der folgenden Felder benutzt, so ist dieses Blatt dem Antrag nicht beizufügen.	
Name und Anschrift: <i>(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)</i>  <b>KUHN, Walter</b> <b>Säntisstraße 19</b>  <b>88045 Friedrichshafen</b>  <b>Deutschland</b>	Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder <i>(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</i>
Staatsangehörigkeit (Staat): <b>DE</b>	Sitz oder Wohnsitz (Staat): <b>DE</b>
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten	
Name und Anschrift: <i>(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)</i>  <b>DOMIAN, Hans-Jörg</b> <b>Auf dem Ruhbühl 137</b>  <b>88090 Immenstaad</b>  <b>Deutschland</b>	Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder <i>(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</i>
Staatsangehörigkeit (Staat): <b>DE</b>	Sitz oder Wohnsitz (Staat): <b>DE</b>
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten	
Name und Anschrift: <i>(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)</i>  <b>DRERUP, Bernhard</b> <b>Irisstraße 20</b>  <b>88079 Kressbronn</b>  <b>Deutschland</b>	Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder <i>(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</i>
Staatsangehörigkeit (Staat): <b>DE</b>	Sitz oder Wohnsitz (Staat): <b>DE</b>
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten	
Name und Anschrift: <i>(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)</i>  <b>GUMPOLTSBERGER, Gerhard</b> <b>Eugenstraße 61</b>  <b>88045 Friedrichshafen</b>  <b>Deutschland</b>	Diese Person ist: <input type="checkbox"/> nur Anmelder <input checked="" type="checkbox"/> Anmelder und Erfinder <input type="checkbox"/> nur Erfinder <i>(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)</i>
Staatsangehörigkeit (Staat): <b>DE</b>	Sitz oder Wohnsitz (Staat): <b>DE</b>
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten <input type="checkbox"/> alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika <input checked="" type="checkbox"/> nur die Vereinigten Staaten von Amerika <input type="checkbox"/> die im Zusatzfeld angegebenen Staaten	

Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.

**Feld Nr. V BESTIMMUNG VON STAATEN**

Die folgenden Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a werden mit vorgenommen (bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen, wenigstens ein Kästchen muß angekreuzt werden):  
Regionales Patent

- AP ARIPO-Patent: KE Kenia, MW Malawi, SD Sudan, SZ Swasiland, UG Uganda und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist
- EA Eurasisches Patent: AZ Aserbaidschan, BY Belarus, KZ Kasachstan, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- EP Europäisches Patent: AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- OA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben)

Nationales Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> AL Albanien.....                          | <input type="checkbox"/> MD Republik Moldau.....                                    |
| <input type="checkbox"/> AM Armenien.....                          | <input type="checkbox"/> MG Madagaskar.....   |
| <input type="checkbox"/> AT Österreich.....                        | <input type="checkbox"/> MK Die ehemalige jugoslawische Republik<br>Mazedonien..... |
| <input type="checkbox"/> AU Australien.....                        | <input type="checkbox"/> MN Mongolei.....   |
| <input type="checkbox"/> AZ Aserbaidschan.....                     | <input type="checkbox"/> MW Malawi.....   |
| <input type="checkbox"/> BB Barbados.....                          | <input type="checkbox"/> MX Mexiko.....   |
| <input type="checkbox"/> BG Bulgarien.....                         | <input type="checkbox"/> NO Norwegen.....   |
| <input type="checkbox"/> BR Brasilien.....                         | <input type="checkbox"/> NZ Neuseeland.....   |
| <input type="checkbox"/> BY Belarus.....                           | <input type="checkbox"/> PL Polen.....  |
| <input type="checkbox"/> CA Kanada.....                            | <input type="checkbox"/> PT Portugal.....   |
| <input type="checkbox"/> CH und LI Schweiz und Liechtenstein.....  | <input type="checkbox"/> RO Rumänien.....   |
| <input checked="" type="checkbox"/> CN China.....                  | <input type="checkbox"/> RU Russische Föderation.....                               |
| <input type="checkbox"/> CZ Tschechische Republik.....             | <input type="checkbox"/> SD Sudan.....  |
| <input type="checkbox"/> DE Deutschland.....                       | <input type="checkbox"/> SE Schweden.....   |
| <input type="checkbox"/> DK Dänemark.....                          | <input type="checkbox"/> SG Singapur.....   |
| <input type="checkbox"/> EE Estland.....                           | <input type="checkbox"/> SI Slowenien.....  |
| <input type="checkbox"/> ES Spanien.....                           | <input type="checkbox"/> SK Slowakei.....   |
| <input type="checkbox"/> FI Finnland.....                          | <input type="checkbox"/> TJ Tadschikistan.....                                      |
| <input type="checkbox"/> GB Vereinigtes Königreich.....            | <input type="checkbox"/> TM Turkmenistan.....                                       |
| <input type="checkbox"/> GE Georgien.....                          | <input type="checkbox"/> TR Türkei.....   |
| <input type="checkbox"/> HU Ungarn.....                            | <input type="checkbox"/> TT Trinidad und Tobago.....                                |
| <input type="checkbox"/> IS Island.....                            | <input type="checkbox"/> UA Ukraine.....  |
| <input checked="" type="checkbox"/> JP Japan.....                  | <input type="checkbox"/> UG Uganda.....   |
| <input type="checkbox"/> KE Kenia.....                             | <input checked="" type="checkbox"/> US Vereinigte Staaten von Amerika.....          |
| <input type="checkbox"/> KG Kirgisistan.....                       | <input type="checkbox"/> UZ Usbekistan.....   |
| <input type="checkbox"/> KP Demokratische Volksrepublik Korea..... | <input type="checkbox"/> VN Vietnam.....  |
| <input type="checkbox"/> KR Republik Korea.....                    |   |
| <input type="checkbox"/> KZ Kasachstan.....                        |   |
| <input type="checkbox"/> LK Sri Lanka.....                         |   |
| <input type="checkbox"/> LR Liberia.....                           |   |
| <input type="checkbox"/> LS Lesotho.....                           |   |
| <input type="checkbox"/> LT Litauen.....                           |   |
| <input type="checkbox"/> LU Luxemburg.....                         |   |
| <input type="checkbox"/> LV Lettland.....                          |   |

Kästchen für die Bestimmung von Staaten (für die Zwecke eines nationalen Patents), die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind:

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der Bestimmung von .....  
Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einer Bestimmung erfolgt durch die Einreichung einer Mitteilung, in der diese Bestimmung angegeben wird, und die Zahlung der Bestimmungs- und der Bestätigungsgebühr. Die Bestätigung muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehen.)

**Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH** Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.

Die Priorität der folgenden früheren Anmeldung(en) wird hiermit beansprucht:

Staat (Anmelde- oder Bestimmungsstaat der Anmeldung)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen	Anmeldeamt (nur bei regionaler oder internationaler Anmeldung)
(1) DE	(22.03.99) 22. März 1999	199 12 480.9	
(2)			
(3)			

Dieses Kästchen ankreuzen, wenn die beglaubigte Kopie der früheren Anmeldung von dem Amt ausgestellt werden soll, das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist (eine Gebühr kann verlangt werden):

Das Anmeldeamt wird hiermit ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben in Zeile(n) \_\_\_\_\_ bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem Internationalen Büro zu übermitteln.

**Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE**

Wahl der Internationalen Recherchenbehörde (ISA) (Sind zwei oder mehr Internationale Recherchenbehörden für die internationale Recherche zuständig, ist der Name der Behörde anzugeben, die die internationale Recherche durchführen soll; Zweibuchstaben-Code genügt): ISA/ \_\_\_\_\_

Frühere Recherche: Auszufüllen, wenn eine Recherche (internationale Recherche, Recherche internationaler Art oder sonstige Recherche) bereits bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist und diese Behörde nun ersucht wird, die internationale Recherche soweit wie möglich auf die Ergebnisse einer solchen früheren Recherche zu stützen. Die Recherche oder der Recherchenantrag ist durch Angabe der betreffenden Anmeldung (bzw. deren Übersetzung) oder des Recherchenantrags zu bezeichnen.

Staat (oder regionales Amt): \_\_\_\_\_ Datum (Tag/Monat/Jahr) : \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

**Feld Nr. VIII KONTROLLISTE**

Diese internationale Anmeldung umfaßt:	Dieser internationalen Anmeldung liegen die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:
1. Antrag : 4 Blätter	1. <input type="checkbox"/> Unterzeichnete gesonderte Vollmacht
2. Beschreibung : 11 Blätter	2. <input checked="" type="checkbox"/> Kopie der allgemeinen Vollmacht
3. Ansprüche : 3 Blätter	3. <input type="checkbox"/> Begründung für das Fehlen der Unterschrift
4. Zusammenfassung : 1 Blätter	4. <input checked="" type="checkbox"/> Prioritätsbeleg(e) (durch die Zeilennummer von Feld Nr. VI kennzeichnen).
5. Zeichnungen : 3 Blätter	5. <input checked="" type="checkbox"/> Blatt für die Gebührenberechnung
Insgesamt : 22 Blätter	6. <input type="checkbox"/> Gesonderte Angaben zu hinterlegten Mikroorganismen
	7. <input type="checkbox"/> Sequenzprotokolle für Nucleotide und/oder Aminosäuren (Diskette)
	8. <input type="checkbox"/> Sonstige (einzeln auflühren):

Abbildung Nr. 1 der Zeichnungen (falls vorhanden) soll mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden.

**Feld Nr. IX UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS ODER DES ANWALTS**

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.

2F Friedrichshafen AG  
 27427  
 Rainer Schmidt-Friedrich

Bülent Korkmaz  
 Bernhard Drerup

Walter Kuhn  
 Gerhard Gumpoltsberger

Hans-Jörg Domjan

Vom Anmeldeamt auszufüllen

1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:	16 MAR 2000 (16.03.00)	2. Zeichnungen <input checked="" type="checkbox"/> eingegangen: <input type="checkbox"/> nicht eingegangen:
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich jedoch fristgerecht eingegangener Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:		
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT		
5. Vom Anmelder benannte Internationale Recherchenbehörde: ISA/	6. <input type="checkbox"/> Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchegebühr aufgeschoben	

Vom Internationalen Büro auszufüllen.

Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro: \_\_\_\_\_



Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

ZF Friedrichshafen AG

88038 Friedrichshafen

Ihr Zeichen: 7467 DE Z RSF-HA

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt  und/oder aus ausgefüllt!

**Ergebnis einer Druckschriftenermittlung**

Auf den Antrag des  
wirksam am 22. März 1999 gemäß  § 43 Patentgesetz  § 7 Gebrauchsmustergesetz  
sind die auf den beigefügten Anlagen angegebenen öffentlichen Druckschriften ermittelt worden.  
Ermittelt wurde in folgenden Patentklassen:

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabt.
F16H 3/62,3/66, B60K 17/02	Schmitz,G.	12 12

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:  
Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts),  
UDSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde außerdem in folgenden Datenbanken:

**Anlagen:**  
Anlagen 1, 2 und 3 zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

**Patentabteilung 11**  
**Recherchen-Leitstelle**

8 Druckschrift(en) bzw. Ablichtung(en)



**P 2251**  
11/98  
06.95  
Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Dienstgebäude  
Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Winzererstraße 47a/Saarstraße 5

Hausadresse (für Fracht)  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon (089) 2195-0  
Telefax (089) 2195-2221

Bank: Landeszentralbank München 700 010 54  
(BLZ 700 000 00)

Internet-Adresse <http://www.patent-und-markenamt.de>

Schnellbahnanschluß im  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MUV):

Winzererstraße 47a / Saarstraße 5:  
**U2 Hohenzollernplatz**

Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude), Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof):  
**S1 - S8 Isartor**

199 12 480.9

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Anlage 1

zur Mitteilung über die ermittelten Druckschriften  
gemäß § 43 des Patentgesetzes

Druckschriften:

✓ DE	38 25 733 C2
✓ US	55 36 220 A
✓ US	52 95 924 A
✓ WO	96 01 381 A1

✓ DE	42 24 361 A1
✓ US	55 33 945 A
✓ US	40 70 927

Literatur:

JP 10259861 A., In: Patent Abstracts of Japan;

Bitte Anmelder/Inhaber + Aktenzeichen bei allen Eingaben angeben; bei Zahlungen auch Verwendungszweck. Hinweise auf der Rückseite beachten !

Annahmestelle und Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstr. 12	Dienstgebäude Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)	Hausadresse (für Fracht) Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstr. 12 80331 München	Telefon (089) 2195-0 Telefax (089) 2195-2221 Internet: <a href="http://www.patent-und-markenamt.de">http://www.patent-und-markenamt.de</a>	Bankverbindung Landeszentralbank München 700 010 54 (BLZ 700 000 00)
--	--	--	---	--

**Deutsches Patent- und Markenamt**

80297 München

Für den Anmelder / Antragsteller

**Anlage 2**

zur Mitteilung der ermittelten Druckschriften

Aktenzeichen 199 12 480.9
------------------------------

Erläuterungen zu den ermittelten Druckschriften:		
1	2	3
Kategorie	Ermittelte Druckschriften/Erläuterungen	Betrifft Anspruch
X	DE 38 25 733 C2 Fig.1, Fig.1A	1,3
Y	DE 42 24 361 A1 Fig.2	1
Y	US 55 33 945 A Fig.2,3	1,4,6-10
Y	US 52 95 924 A Fig.1	1,2
Y	WO 96 01 381 A1 Fig.2,3	1
Y	US 55 36 220 A Fig.1,2	1
D,Y	US 40 70 927 gesamt	1
Y	JP 10259861 A., In: Patent Abstracts of Japan; ges.	5

**Hinweise zur Mitteilung (Vordruck P 2251)**

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung wird nicht geleistet (§ 43 Abs. 7 Patentgesetz bzw. § 7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. § 43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12, oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften und Offenlegungsschriften auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann auf Wunsch vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

**Erklärungen zur Anlage 2 (Vordruck P 2253)****Spalte 1: Kategorie**

Es bedeutet:

**X:** Druckschriften, die Neuheit oder Erfindungshöhe allein in Frage stellen

**Y:** Druckschriften, die die Erfindungshöhe zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen

**A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund

**O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde

**P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften

**T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können bzw. zeigen, daß der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten

**E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG); ältere Patentanmeldungen oder ältere Gebrauchsmuster gemäß § 15 GbmG (bei Recherchen nach § 7 GbmG)

**D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind

**L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegnung oder bei Zweifeln an der Priorität.

**Spalte 2: Ermittelte Druckschriften / Erläuterungen**

**Veröff.:** Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

**nr:** Nicht recherchiert, da allgemein bekannter Stand der Technik, oder nicht recherchierbar

**=:** Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen ("Patentfamilien") oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen.

**"-":** Nichts ermittelt

**Spalte 3: Betroffene Ansprüche**

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte 2 genannten relevanten Stellen angegeben.

ENGLISH TRANSLATION OF RELEVANCE INDICATED  
IN GERMAN SEARCH REPORT

- X: Publications that cast doubt on the novelty or invention level
- Y: Publications that together with other publications cast doubt on the invention level
- A: in general concerning the prior art, technological background
- O: non-written disclosure such as a post-published printed lecture publicly delivered prior to the application or priority date
- P: printed papers published during the priority interval
- T: post-published, non-conflicting publications concerning the theory of the invention object of the application which can be needed for better understanding of the invention or can show that the invention is based on train of ideas of facts that could be erroneous
- E: older applications pursuant to Art. 3, par. 2, Patent Law (in searches pursuant to Art. 43, Patent Law); older utility models pursuant to Art. 15, Utility Model Law (pursuant to Art. 7, Utility Model Law, in searches)
- D: publications already mentioned in the patent application
- L: publications mentioned for special reasons such as in relation to the publication date of a citation or in case of doubts as to the priority